

INHALT

	VORWORT	9
	EINLEITUNG	23
1	Der Stand der Forschung zur Definitionsproblematik des Expressionismusbegriffs	23
2	Der Stand der problemgeschichtlichen Expressionismusforschung	29
2.1	Der problemgeschichtliche Ansatz der Literaturgeschichtsschreibung	29
2.2	Der neuere problemgeschichtliche Ansatz in der Expressionismusforschung	33
2.3	Der problemgeschichtliche Epochenbegriff des Expressionismus	35
3	Die Kritik des problemgeschichtlichen Expressionismusbegriffs	42
3.1	Die Kritik des Begriffs der Ichdissoziation	42
3.1.1	Die Kritik erkenntnistheoretischer Implikationen des Begriffs der Ichdissoziation	44
3.1.2	Die Kritik der epochenkonstituierenden Bedeutung der Ichdissoziation	50
3.2	Die Kritik des Begriffs der 'Dialektik'	51
3.3	Die Kritik des Repräsentativitätsanspruchs	53
3.4	Einwände gegen die kritische Interpretation des messianischen Expressionismus	58
4	Der Einfluß des problemgeschichtlichen Expressionismusbegriffs in der Forschung	62
I.	THESEN ZUR SAKRALISIERUNG UNERLÖSTER SUBJEKTIVITÄT IM EXPRESSIONISMUS	73
1	Sakralisierung als Legitimation expressionistischer Zivilisations- und Kulturkritik	73
2	Entheiligung expressionistischer Zivilisations- und Kulturkritik als Legitimationskrise	81
3	Die Thesen dieser Arbeit im problemgeschichtlichen Forschungskontext	87
3.1	Kritische Ergänzung des problemgeschichtlichen Expressionismusbegriffs	87
3.2	Bestätigung der problemgeschichtlichen Modernität des Expressionismus	90

6

3.3	Problematisierung der problemgeschichtlichen Bewertung der Moderne	96
4	Sakralisierung unerlöster Subjektivität aus Sicht der geistesgeschichtlichen Forschung	99
5	Sakralisierung unerlöster Subjektivität aus Sicht der sozialgeschichtlichen Forschung	104
II	FORMEN DER SAKRALISIERUNG UNERLÖSTER SUBJEKTIVITÄT IM EXPRESSIONISMUS	109
1	Dissoziation des wahrnehmenden Ichs	113
1.1	Zu Jakob van Hoddis	119
1.2	Zu Alfred Lichtenstein	130
2	Verdinglichung des Ichs und Personifizierung der Dinge	139
2.1	Zu Alfred Wolfenstein	140
2.2	Zu August Stramm	143
2.3	Zu Georg Heym	156
2.4	Zu Gottfried Benn	181
2.5	Zu Franz Kafka	203
3	Dissoziation des handelnden Subjekts	243
3.1	Zu Georg Kaiser	252
3.1.1	'Von morgens bis mitternachts'	258
3.1.2	Probleme der literarischen Wirkung in einer total entfremdeten Gesellschaft	270
3.1.3	'Die Bürger von Calais'	273
3.1.4	Probleme des literarischen Aufrufs zum geheiligten Spontaneismus	279
3.1.5	'Die Koralle'	289
3.1.6	Probleme der Legitimation empirischer Macht eines unerfüllbaren sakralen Sinns	287
3.1.7	'Gas. Erster Teil'	288
3.1.8	Zum Problem der Legitimation sakraler Autorität machtloser Substanz	290
3.1.9	'Gas. Zweiter Teil'	292
3.1.10	Sakralisierung unerlöster Subjektivität in Kaisers Programmatik um 1919	296
3.2	Zu Carl Sternheim	299
3.2.1	Ichdissoziation durch Totalisierung der funktionalistischen Vernunft	299
3.2.2	'1913' und die Sakralisierung des dissoziierten Moralbewußtseins	305
3.2.3	'Die Laus' und die Sakralisierung der Bedürfnisnatur	317

4	Dissoziation des sinnverstehenden Subjekts	338
4.1	Dissoziation des sinnverstehenden Subjekts durch neue Massenmedien	341
4.2	Dissoziation des sinnverstehenden Subjekts im akzelerierten Großstadttempo	356
5	Dissoziation des erkennenden Subjekts	379
5.1	Erkenntnistheoretische Reflexionsprosa	384
5.2	Zu Carl Einstein	394
5.2.1	'Bebuquin'	399
5.2.2	'Totalität'	416
5.2.3	Ergänzungen zur problemgeschichtlichen Interpretation des 'Bebuquin'	427
6	Dissoziation als Prozeßqualität der expressionistischen Zivilisations- und Kulturkritik	430
III.	SAKRALISIERTE FIKTIONEN UNERLÖSTER SUBJEKTIVITÄT	441
1	Gestörte Tragödie. Georg Kaiser: 'Der gerettete Alkibiades'	441
1.1	Zur ästhetischen Metaphysik des frühen Nietzsche	444
1.2	'Der gerettete Alkibiades' als Revision der 'Geburt der Tragödie'	448
1.3	Nietzsches Kunstmetaphysik als Projekt ästhetischer Autonomie	467
1.4	Die Göttlichkeit erlittener Subjektivität in Kaisers Selbstverständnis	472
2	Gestörtes Gebet. Georg Trakl: 'Geistliches Lied'	478
2.1	Zum problemgeschichtlichen Hintergrund	481
2.1.1	Gestörter Symbolismus	481
2.1.2	Gestörte Religiosität	487
2.2	'Geistliches Lied'	493
2.2.1	Bild- und Klangstrukturen	493
2.2.2	Problematisierte Traditionen	502
2.3	Poetologische Selbstreflexion	506
2.3.1	Vom Symbolismus zum Expressionismus	506
2.3.2	Depersonalisierung bei Trakl im Vergleich zum Symbolismus	513
IV.	OFFENE FRAGEN ZUR SAKRALISIERUNG UNERLÖSTER SUBJEKTIVITÄT IM EXPRESSIONISMUS	517
1	Zum epochalen Gewicht von Formen der Sakralisierung unerlöster Subjektivität	519
2	Die Theorie des Expressionismus - 'ästhetische Metaphysik' des 'höheren Menschen'?	529

8

3 **Zur nachmetaphysischen Relevanz des expressionistischen
Problembewußtseins** 536

LITERATURVERZEICHNIS 549